

Liebe Schachfreunde,

die zu Ende gehende Saison war sicher für uns alle eine der Schwierigsten. Kaum dass der Ligabetrieb wieder ordnungsgemäß beginnen konnte, wars Ende November auch schon wieder vorbei. Die Vorgaben der Politik ließen uns keine andere Wahl. Wobei wir in Augsburg nominell den Spielbetrieb aufrecht erhielten und den Vereinen freie Hand ließen zu spielen oder nicht. Es wurde auch vereinbart, dass nur die sich zusammenschließen, welche ihre Begegnung austragen wollen. Ein frühzeitig erarbeiteter Plan für Nachholspiele im Frühsommer verhinderte ein bei diesem Ansatz sonst unvermeidliches Chaos. Wie ich später feststellte, waren wir der einzige Kreisverband in ganz Bayern, der nicht Anfang Dezember vollständig abbrach. Wir sind aber überzeugt, dass dies der richtige Weg war. Allerdings wurden trotzdem nur ein Bruchteil der Kämpfe gespielt, weil natürlich gerade den Vereinen mit älteren Spielern Begegnungen unter diesen Umständen zu riskant waren. Einige Mannschaften zogen sich Ende November vollständig vom Spielbetrieb zurück. Rechtzeitig zur Lockerung der Coronaschränkungen konnten wir im März den regulären Ligabetrieb wieder aufnehmen und seitdem die für diesen Zeitraum angesetzten Begegnungen durchführen. Die Jugendeinzelmeisterschaft konnten wir im November mit konsequenten Schnelltests vor Ort noch über die Bühne bringen. Veranstaltungen wie die Kreisblitzmeisterschaft fanden online statt.

Insgesamt denken wir, dass wir die Situation gut gemeistert haben und die Saison ordentlich beenden können. Zu wünschen wäre, dass in solchen Situationen die Politik ihre Entscheidungen klarer und konsequenter kommuniziert bzw. nicht am nächsten Tag wieder ändert.

Das war das Wesentliche. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Werner Sedelmayr
KVA, Erster Vorstand